

Bankhaus Lahr & Cie. Akt.-Ges. in Liqu., Niederlahnstein.

Die G.-V. v. 20./7. 1925 beschloss Liqu. der Ges. **Liquidator:** Alfred Hinsmann, Koblenz, Hindenburgstr. 3 I. Lt. dessen Mitt. v. Dez. 1929 ist die Liqu. noch nicht beendet.

Industrie- u. Metallbank-Akt.-Ges. in Liqu., Nürnberg, Tafelfeldstr. 12.

Gegründet: 29./8. 1923.

Lt. G.-V. v. 19./9. 1927 wurde die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Frau Anna Ursula Stadler, Nürnberg. Das Werk Hüttenbach wurde März 1928 verkauft.

Zweck: war Betrieb von Bank- u. Finanzgeschäften aller Art, insbes. aus dem Bereich der Bergwerks- u. Hüttenindustrie.

Kapital: RM. 60 000 in 500 Akt. zu RM. 20, 225 zu RM. 200 u. 1 Aktie zu RM. 5000.

Liquidationszwischen-Bilanz am 10. Juni 1928 (auszugsweise): In der Bilanz erscheinen als Aktiva: Anlagewerte 200 400, Bargeld u. Guth. bei Abrechn.-Banken 1049, Aussenstände 8801. — Passiva: A.-K. 60 000, Hyp., transitor. Posten 3180. Die vom Vorjahr übern. Unterbilanz von RM. 56 859 verminderte sich auf RM. 2710.

Aufsichtsrat: Bankier Wilhelm Grün, Dir. Hanns Stadler, Kaufm. Dr. Fritz Salmonsens, Nürnberg.

Treuhand- & Revisions-Aktien-Gesellschaft in Nürnberg, Jakobsplatz 20.

Gegründet: 26./9. 1922; eingetr. 1./12. 1922.

Zweck: Treuhand- u. Revisionsgeschäfte aller Art.

Kapital: RM. 6000 in 60 Akt. zu M. 100. Urspr. M. 500 000 in 500 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 6./1. 1923 um M. 1 Mill. in 1000 Nam.-Akt., ausgegeben zu 100%. Das A.-K. ist 1924 von M. 1 500 000 auf RM. 6000 umgestellt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Kassa, Bank, Postscheck u. Aussenstände RM. 6702. — Passiva: A.-K. 6000, Verpflicht. 73, Gewinnvortrag 628. Sa. RM. 6702.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. u. Geschäfts-Unk. 479, Gewinnvortrag 628. Sa. RM. 1107. — Kredit: Verrechnete Gebühren RM. 1107.

Dividenden: 1923—1928: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Volkswirt Willy Zimpell.

Aufsichtsrat: Kaufm. Franz Thoenissen, Kaufm. Wilhelm Dauer, Nürnberg; Kaufm. Ino Thoenissen, Neustadt b. Coburg. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Vermögens-Schutz-Vereinsbank, Akt.-Ges., Nürnberg, Lorenzerstr. 19. (In Konkurs.)

Nachdem die Eröffnung eines beantragten Vergleichsverfahrens abgelehnt war, wurde am 5./3. 1930 Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Michelsohn, Nürnberg, Königstr. 61. — Eine G.-V. der Ges., die für den 19./3. 1930 einberufen war (Mitteil. nach § 240 HGB., Beschlussfassung über Liqu.), wurde durch den inzwischen eröffneten Konkurs widerrufen. Nach einer Mitteil. des Konkursverwalters v. 15./12. 1930 werden die Aktionäre leer ausgehen. Die Höhe der Konkurs-Div. lässt sich noch nicht übersehen, soviel lässt sich aber schon sagen, dass die Quote minimal sein wird.

Oebisfelder Bank Aktiengesellschaft in Liqu., Oebisfelde-Kaltendorf.

Durch G.-V.-B. v. 6./7. 1929 wurde die Ges. aufgelöst u. trat in Liquidation. **Liquidator:** Bankvorsteher Hermann Bungenstock, Oebisfelde-Kaltendorf.

Gegründet: 17./1. 1924; eingetr. 5./4. 1924.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: RM. 100 000 in 100 Akt. zu RM. 1000. Urspr. RM. 50 000 in 50 Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu 115%. Lt. G.-V. v. 7./5. 1927 Erhöh. um RM. 200 000 in 200 Akt. zu RM. 1000 beschlossen u. in Höhe von RM. 50 000 durchgeführt.

Liquidations-Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa 100, nicht eingez. A.-K. 5250, Postscheck 29, Kontokorrent 66 495, Beteilig. 9134, Grundst. 19 500, Inv. 1500, Verlust 73 561. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 5500, Banken 22 126, Kontokorrent 4950, Hyp. 1500, Rückst. für zweifelh. Forder. 41 494. Sa. RM. 175 571.